

REALität(en)

das Mitteilungsblatt der Realschule Munster

August 2009

(5. Ausgabe 2009)

Inhalt

1. „Die Neuen“	6. Ganztagsunterricht
2. Schulbuchpflege	7. Mittagsverpflegung
3. Epochaler Unterricht	8. Wahl des Schullehrerates
4. Fernbleiben vom Unterricht	9. Wahl des Schulvorstandes
5. Diebstahl / Sachschäden / Fahrradbenutzungserlaubnis	10. Die Schulsozialpädagogin informiert Anlage: Belehrung gem. Infektionsschutzgesetz

1. Die Neuen

Marc Bobka

Die Klasse 9a hat einen neuen Klassenlehrer und der heißt Marc Bobka. Ich bin in der Nähe von Bremervörde aufgewachsen. Durch meinen Wehrdienst bei der Marine hat es mich nach Kiel verschlagen, wo ich an der dortigen Universität die Fächer Wirtschaft/Politik und Deutsch studiert habe.

Bevor ich in den Schuldienst eingetreten bin, habe ich in Eckernförde eine Ausbildung zum Zeitungsredakteur absolviert. Knapp fünf Jahre habe ich diese Tätigkeit ausgeübt. Mein Referendariat habe ich dann in Fassberg gemacht, anschließend bin ich dann wieder nach Schleswig-Holstein gegangen und habe zwei Jahre in Kiel und ein Jahr auf Amrum als Lehrer gearbeitet.

Uwe Schöps

Ich heiße Uwe Schöps und ich bin seit Ende März 2009 Lehrer an der Realschule Munster. Viele kennen mich schon durch den Sportunterricht, aber ich unterrichte auch Biologie, Mathe, Erdkunde und Gestaltendes Werken.

Ich möchte mich nun kurz vorstellen: ich bin 37 Jahre alt und wohne mit meiner Frau und unseren beiden kleinen Söhnen in der Nähe von Lüneburg. Nach meinem Hauptschulabschluss habe ich eine Lehre zum Fahrzeug- und Karosseriebauer gemacht. Es war es mein ursprünglicher Wunsch, zur Feuerwehr zu gehen und dort hauptsächlich im Rettungsdienst zu arbeiten, und dazu brauchte ich eine handwerkliche Ausbildung. Da das leider nicht geklappt hat und ich gemerkt habe, dass mir die Arbeit als Karosseriebauer nicht so viel Spaß macht, habe ich bald nach Abschluss meiner Lehre eine Ausbildung zum Rettungsassistenten gemacht. In diesem Beruf habe ich viele Jahre gearbeitet, auch während der dreijährigen Schulzeit zum Abitur in Braunschweig und meinem anschließenden Studium in Lüneburg.

In meiner Freizeit spiele ich gerne Handball, fahre Motorrad, surfe im Internet oder spiele Computerspiele und bin ehrenamtlich bei der Johanniter Unfallhilfe tätig.

Diana Pöschel

Name: Diana Pöschel
Geburtstag: 4. Februar 1963 in Torgau an der Elbe, demnach im Sternzeichen des Wassermann geboren
Unterrichtsfächer: Deutsch, Geschichte, Politik, Erdkunde
Studienzeit: Studium der Germanistik und Geschichte an der Pädagogischen Hochschule in Leipzig

Danach arbeitete ich 16 Jahre erfolgreich als Diplomlehrerin an der Realschule in meinem Heimatort, bevor in 2001 nach Soltau umzog und in den niedersächsischen Schuldienst eintrat.

In meiner knappen Freizeit lese ich gern und spiele leider kaum noch Volleyball. Ich mag das Theater, lustige und aufgeschlossene Mitmenschen, blühende Orchideen, absolute Ehrlichkeit, höfliche Schüler und natürlich das Leben selbst.

Seit diesem Schuljahr arbeite ich an der Realschule Munster und ich wünsche mir sehr, hier sesshaft zu werden.

Mein Lieblingszitat:

„Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche bleibt für die Augen unsichtbar.“

2. Schulbuchpflege

Die Schülerinnen und Schüler erhalten zum Schuljahresbeginn die notwendigen Schulbücher zu einer relativ geringen Leihgebühr.

Auch zu diesem Schuljahresbeginn mussten wir leider feststellen, dass ein Teil der Bücher nicht mit einem festen Umschlag eingefasst war und deswegen erhebliche Beschädigungen im Einband aufwiesen. Hinzu kommt, dass viele Bücher durch das Tragen im Rucksack sowohl äußerlich, als auch im Innenteil durch Stauchungen Schäden erleiden. Häufig werden Schäden durch Regen oder ausgelaufene Getränke verursacht.

Aufgrund derart gravierender Beschädigungen wird die Schule auch für das vergangene Schuljahr wieder Schadenersatz einfordern.

3. Epochaler Unterricht

Ganzjahreszeugnisse:

In der Stundentafel sind etliche Fächer in einigen Jahrgängen mit nur einer Unterrichtsstunde pro Woche aufgeführt. Bei verschiedenen Fächern ist es aus pädagogischen Gründen sinnvoll, sie pro Halbjahr mit einer Doppelstunde zu unterrichten. In diesem Fall wird das entsprechende Fach nur ein halbes Jahr unterrichtet, so dass die Note des 1. Halbjahres am Schuljahresende als Ganzjahresnote im Zeugnis erscheint und versetzungswirksam ist.

Folgende Jahrgänge und Fächer sind in diesem Schuljahr davon betroffen:

Klasse	1. Halbjahr	2. Halbjahr
5a	2 Std. Geschichte, Herr Zimmermann 2 Std. Chemie, Herr Wagner 2 Std. Kunst, Frau Grabowski	2 Std. Musik, Frau Franzen 2 Std. Physik, NN 2 Std. Biologie, Frau Grabowski 2 Std. Religion/ Werte u. Normen
5b	2 Std. Chemie, Herr Busch 2 Std. Kunst, Frau Adler	2 Std. Physik, Herr Busch 2 Std. Biologie, Frau Adler 2 Std. Religion/ Werte u. Normen
5c	2 Std. Chemie, Herr Behnke 2 Std. Musik, Frau Franzen	2 Std. Physik, Herr Behnke 2 Std. Biologie, NN 2 Std. Religion/ Werte u. Normen
6a	2 Std. Chemie, Herr Busch 2 Std. Religion/ Werte u. Normen	2 Std. Physik, Herr Busch

6b	2 Std. Chemie, Herr Behnke 2 Std. Musik, Frau Franzen 2 Std. Religion/ Werte u. Normen	2 Std. Chemie, Herr Behnke 2 Std. Erdkunde, Frau Baumann
6c	2 Std. Chemie, Herr Wagner 2 Std. Biologie, Frau Grabowski 2 Std. Religion/ Werte u. Normen	2 Std. Physik, NN 2 Std. Musik, Frau Franzen
7a	2 Std. Chemie, Herr Busch	2 Std. Physik, Herr Busch
7b	2 Std. Chemie, Herr Wagner 2 Std. Kunst, Frau Baumann	2 Std. Physik, NN 2 Std. Politik, Herr Drögemüller
7c	2 Std. Chemie, Herr Behnke 2 Std. Kunst, Frau Baumann	2 Std. Physik, Herr Behnke 2 Std. Erdkunde, Frau Nehring
8a	2 Std. Chemie, Herr Busch 2 Std. Erdkunde, Frau Baumann	2 Std. Physik, Herr Busch 2 Std. Wirtschaft, Frau Baumann
8b	2 Std. Chemie, Herr Wagner 2 Std. Erdkunde, Frau Smigielski	2 Std. Physik, NN 2 Std. Kunst, Frau Baumann 2 Std. Wirtschaft, Herr Bobka
8c	2 Std. Chemie, Herr Behnke 2 Std. Wirtschaft, Herr Bobka	2 Std. Physik, Herr Behnke 2 Std. Kunst, Frau Grabowski
9a	2 Std. Biologie, Frau Adler	2 Std. Kunst, Frau Adler
9b	2 Std. Erdkunde, Frau Nehring 2 Std. Biologie, Herr Schöps	2 Std. Geschichte, Herr Zimmermann 2 Std. Kunst, Frau Baumann
10a	2 Std. Kunst, Frau Grabowski	2 Std. Biologie, Herr Schöps
10b	2 Std. Kunst, Frau Baumann	2 Std. Erdkunde, Frau Smigielski

4. Fernbleiben vom Unterricht

Sofern Ihr Kind nicht zur Schule kommen kann, rufen Sie bitte gleich morgens im Sekretariat an. Die Klassenlehrerin bzw. der Klassenlehrer wird dann entsprechend informiert. Spätestens am 3. Tag muss dann der Schule eine schriftliche Entschuldigung vorgelegt werden, ansonsten gelten die Tage als unentschuldigtes Fehlen (Ergänzende Bestimmungen zur Schulpflicht und zum Rechtsverhältnis zur Schule; Erlass vom 29.08.1995).

5. Diebstahl / Sachschäden / Fahrradbenutzungserlaubnis

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass Diebstähle oder Sachschäden an Gegenständen und Fahrrädern sofort der Schule gemeldet werden müssen. Sachschäden müssen vorgezeigt werden.

Fahrräder sind nur versichert, wenn eine Fahrradbenutzungserlaubnis vorliegt.

Eine ungeschriebene Fahrradbenutzungserlaubnis haben automatisch alle Schülerinnen und Schüler, die einen Schulweg von mehr als 1000m und keinen Anspruch auf eine Busfahrkarte haben.

Eine Versicherung besteht nach Auskunft des Kommunalen Schadenausgleichs nicht, wenn

- das Fahrrad nicht mit einer verkehrsüblichen Sperrvorrichtung gesichert ist,
- Zubehörteile mit Schnellspannern sowie Steckschutzbleche oder Stecklichter entwendet wurden,
- eine Hausratversicherung mit der Zusatzklausel „Fahrraddiebstahl“ besteht.

6. Ganztagsunterricht

Die Kurswahl des Ganztagsangebotes ist ausgewertet. 193 von 399 Schülerinnen und Schüler haben sich für mindestens einen Kurs angemeldet. Erfreulich sind die Anmeldezahlen für den Förderunterricht Deutsch, Englisch und Mathematik in den Klassenstufen 7 und 8, ebenso die Meldungen für die Berufsorientierung Klasse 9.

Für den Spanischunterricht können sogar 2 Anfängerkurse (Kl. 7/8 und 9/10) gebildet werden. Ca. 60% der 10.-Klässler nehmen an den Prüfungsvorbereitungen teil.

Die noch nicht begonnenen Ganztagsangebote fangen ab Montag, den 31.08.2009, an.

7. Mittagsverpflegung

Seit Schuljahresbeginn wird die Mittagsverpflegung von der Fa. Hofmann gestellt. Dieser Anbieter hat Geräte in unserem Gebäude aufgestellt, so dass die Menüs fortan direkt hier zubereitet werden können und heiß auf den Teller kommen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt weiterhin 2,50 Euro, für Kinder aus Familien mit gültigem Sozialhilfenachweis 1,00 Euro.

Im letzten Jahr haben täglich ca. 8-10 Schülerinnen und Schüler Essen bestellt, nun sind es teilweise 45 Schülerinnen und Schüler!

Daher sind „Anlaufschwierigkeiten“ vielleicht verständlich.

Die Schülerinnen und Schüler bestellen und bezahlen in den großen Pausen jeweils **bis** Donnerstag, 2. große Pause im Sekretariat der Hauptschule.

Die Namen werden in Listen erfasst und bei der Essenausgabe abgehakt.

8. Wahlen des Schulelternrates (Vorsitz, Stellvertretung, Mitglieder der Gesamtkonferenz und Fachkonferenzen für die Schuljahre 2009/2010 und 2010/2011

Der Schulelternrat trifft sich zur ersten Sitzung am 22.09.2009 um 19.30 Uhr in der Mensa des Schulzentrums. Eine gesonderte Einladung erfolgt in den nächsten Tagen.

9. Wahl des Schulvorstandes für die Jahre 2009/2010 und 2010/2011

Der Schulvorstand hat 12 Mitglieder. Die Lehrkräfte einschließlich Schulleiter stellen die Hälfte, die Erziehungsberechtigten und die Schülerinnen und Schüler stellen je 3 Mitglieder.

Die Vertreter der Erziehungsberechtigten werden vom Schulelternrat gewählt. Wählbar sind alle Erziehungsberechtigten, die minderjährige Kinder an unserer Schule haben. Wenn Sie kandidieren möchten und dem Schulelternrat nicht angehören, reichen Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum 18.09.2009 bei dem Schulelternratsvorsitzenden Herrn Axel Peters ein.

Axel Peters, Gartenstr. 23, 29633 Munster, Tel. 5555

E-Mail: AxelPeters.Munster@t-online.de

Am 22.09.2009 ab 19.30 Uhr findet die erste Schulelternratssitzung 2009/2010 in der Mensa des Schulzentrums statt; dort können Sie sich vorstellen. Anschließend wird die Wahl durchgeführt.

10. Die Schulsozialpädagogin informiert

Claudia Barz

Diplom-Sozialpädagogin/Systemische Familientherapeutin/Erzieherin
Schulsozialarbeit in der Hauptschule und in der Realschule Munster
Im Schulzentrum Zum Schützenwald 29633 Munster Tel. 05192/888527
E-Mail: barz.claudia@t-online.de

Liebe Eltern,

Mit der ersten Ausgabe der **REALität(en)** möchte ich Ihnen einige Informationen zu der sozialpädagogischen Arbeit an dieser Schule geben.

Für die, die mich nicht kennen: Mein Name ist Claudia Barz und bin seit zwei Jahren an der Realschule als Schul-Sozialpädagogin tätig.

An mich können sich Schüler/innen, Eltern und Lehrer/innen wenden.

Für einen gelingenden Schulerfolg ist es wichtig, dass der Schüler/die Schülerin sich wohl fühlt. Deshalb ist die Einzelfallhilfe ein ganz wesentliches Element meiner Arbeit.

Ich berate und unterstütze bei schulischen, persönlichen und familiären Fragen und Problemen. Jedes Gespräch unterliegt der Schweigepflicht.

Zu meinen weiteren Aufgaben gehören das soziale Lernen im Klassenverband und das pädagogische Aufbereiten von Unterrichtsstörungen, Mobbing und Schulverweigerung. Seit Beginn des Schuljahres 2008/2009 werden in allen fünften Klassenpaten ausgebildet. Ziel dieses Projektes ist es, frühzeitiger Probleme des Einzelnen oder der Klasse zu erkennen und dementsprechend darauf eingehen zu können.

Jederzeit dürfen Sie sich auch mit Anregungen, Fragen und Wünsche an mich wenden.

Telefon: 888527

Zum Schluss möchte ich Sie noch auf einen themenbezogenen Elternabend von mir für die Klassen 5 hinweisen:

am Dienstag, 29. September 09 von 20.00 – 21.45 Uhr mit dem Titel:

Gelingender Schulabschluss – und was Eltern dazu beitragen können

An diesem Abend werde ich auch das Projekt Klassenpaten näher erläutern.

Ich wünsche Ihnen mit Ihren Kindern eine gute Zeit.

Claudia Barz

Diplom-Sozialpädagogin/Systemische Familientherapeutin/Erzieherin.